

Neues aus dem Vereinsleben

Aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden

In der Vorstandssitzung vom 11.7.2005 erklärte unser Kamerad Siegfried Büchner aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt als 1. Vorsitzender des Feuerwehrvereins und als Mitglied des Vorstandes. Der verbliebene Vorstand nahm seinen Rücktritt an und dankte ihm für seine bisherige Tätigkeit. Kamerad Büchner übernahm das Amt in einer schweren Zeit nach dem Ableben unseres Kameraden Roland Schindhelm und führte den Verein aus einer tiefen Ratlosigkeit. Seiner Initiative ist es mit zu danken, dass der Verein über eine solide Basis für eine erfolgreiche Arbeit besitzt.

Nach Konsultation des Vereinsregisters beim Amtsgericht Sonneberg, das die Neuwahl eines ersten Vorstandes empfahl, um die Rechtsfähigkeit des Vereins zu gewährleisten, beschloss der Vorstand am 18.8.2005 für den 30. September 2005 eine Vollmitgliederversammlung einzuberufen. Auf dieser soll sowohl ein neuer 1. Vorsitzender als auch bei Bedarf ein weiteres Vorstandsmitglied gewählt werden, damit der Vorstand wieder seine satzungsgemäße Gesamtstärke von acht Kameradinnen und Kameraden hat. Weiter will der Vorstand den Mitgliedern eine Satzungsänderung vorschlagen, die die Amtszeit des Vorstandes von bisher sechs Jahren auf vier Jahre vermindert. Dem Vorstand gehören derzeit Jens Klinke, Heidrun Scheler, Dieter Schreppel, Karoline Schindhelm, Thomas Schindhelm, Klaus Wicklein und Gerhard Weber an.

Die Mitglieder des Vereins erhalten zur Vollversammlung eine gesonderte Einladung.

Vereinsmitglieder nun versichert

Seit dem 1. August sind unsere Vereinsmitglieder über den Floriansvertrag der Sparkassenversicherung in ihrer Vereintätigkeit auch versichert. Der Vertrag beinhaltet eine Unfallversicherung, eine Haftpflichtversicherung, eine Kaskoversicherung für Schäden an privaten Kraftfahrzeugen bei Unfällen während der satzungsgemäßen Tätigkeit der Mitglieder, eine Sachversicherung und eine Rechtsschutzversicherung für den Verein. Die Versicherungssummen haben allerdings nicht die Deckungsbeiträge privater Verträge, geben aber dem Verein und seinen Mitglieder eine finanzielle Absicherung.

Einbezogen sind über die sogenannte Bambini-Versicherung auch die Angehörigen unserer Jugendfeuerwehr und über eine spezielle Klausel die Frauen und Männer unserer Angehörigen, die sich für die Vereinsbelange beispielweise bei der Ausrichtung der Kirmes engagieren.

Ausstattung wird weiter vervollkommnet

Der Vorstand war sich darüber einig, in Vorbereitung auf die Fahrzeugübergabe weitere vier Biertischgarnituren zu beschaffen, so dass nunmehr ein Bestand von

zehn erreicht wird. Bereits in den Jahren zuvor hat der Verein u.a. über Mittel des Landes beispielweise die Beschaffung eines Geschirrspülers, einer Mikrowelle, zwei Kühlschränken, zwei E-Herden und anderen Dingen in die Wege geleitet, um dem Vereinsleben auch die erforderliche materielle Basis zu geben. Mit Unterstützung von Kam. Martin Stingl gelang es übrigens auch, dem Vereinzimmer mit seinen Mobiliar eine neues Aussehen zu geben.

S-4000-Oldtimer geht an interessierte Feuerwehrleute

Der Feuerwehrverein musste aus finanziellen Gründen auf die Übernahme des S-4000-Tanklöschfahrzeuges verzichten. Die Gemeinde war aber damit einverstanden, es zu einem symbolischen Preis einer Gruppe Oldtimerfans in der Wehr zu übertragen, die sich nun mit privaten Mitteln um den Erhalt des mittlerweile historischen Fahrzeuges bemühen wollen.